



In Hessental entstehen 34 neue Wohnungen

Hessental wächst weiter. Die städtische Grundstücks- und Wohnungsbaugesellschaft Schwäbisch Hall baut ein weiteres Mehrfamili-

enhaus. Es entsteht derzeit in der Neffentalallee, die sich in der Grundwiesenledlung befindet. Dieses Objekt mit 36 Mietwohneinheiten wird in

modularer Bauweise im KfW-40-EE-Standard errichtet und soll bis 2023 fertiggestellt werden. Auf dem Foto ist sind Bagger und weitere

Baufahrzeuge zu sehen. Die Arbeiten schreiten voran und schließen eine Lücke in der Bebauung. Foto: Ufuk Arslan

emeinsam ilgern

ur Eine Wanderung am
mstag führt von Erlach
ch Hessental.

ssental. Der nächste Pilgertag
evangelischen und katholi-
en Kirchengemeinde in Hes-
ental steht am 11. Februar auf
n Programm. Der Pilgertag be-
nt in der Heiligkreuzkirche in
sch, die aus der Mitte des 13.
rhunderts stammt. Treffpunkt
im 13 Uhr bei der katholischen
che in Hessental, Hirtengasse
Dort werden Fahrgemein-
aften nach Erlach gebildet.
ch Betrachtung der Kirche und
em geistlichen Impuls führt
Pilgerweg nach Hessental. Da
n der Kirche kalt ist, brauchen
Teilnehmenden eine Decke,
ft es in der Ankündigung.
Die Worte der Tageslosung
enn der Sohn euch frei macht“
leiten diesen Tag. Der circa
hs Kilometer lange Weg zwi-
en den Feldern eröffnet Aus-
ke über das Kochertal. Ab-
luss ist im Café Scholl. Gegen
5 Uhr endet der Pilgertag in
ssental.

o Eine Anmeldung ist bis spätestens
tagvormittag, 10. Januar, erforder-
Brigitte Dürr und Bernhard Hart-
n leiten durch diesen Tag. Nachfra-
 können an Brigitte Dürr unter Tele-
07 91 / 95 66 09 67,
2 / 27 93 25 53 oder per E-Mail an
uerr@t-online.de gestellt werden.

äte kommen usammen

zung In Eltershofen und
llenkirchen wird
kuriert.

rshofen/Gallenkirchen. Der
schaftsrat Eltershofen tagt am
Februar um 19.30 Uhr im Rat-
s Eltershofen. Tagesordnung:
get 2023; Jahresabschluss und
nahmen Jagdpacht; Rückbau
Abnahme Baustellenlager
im Telekom-Bunker; Stadt-
zete 2023.

am 16. Februar kommen die
schaftsrate Gallenkirchen um
hr in der Dorfscheune zusam-
n. Tagesordnung: Bürgerfrage-
ide; vorhabenbezogener Be-
ungsplan „Freiflächenphoto-
aikanlage Hintere Teile Gail-
kirchen“ - Aufhebungsbe-
uss; Neuanlage Urnengrabern
dhof Gallenkirchen; Antrag
Gesangsvereins; Teillortbud-
Verschiedenes: Neuregelung
igung Dorfscheune, Verteil-
Überschuss Dorfjubiläum.

Initiative fordert Stopp der Grundwiesen-Erweiterung

Ortsentwicklung Die neue Bürgerinitiative in Hessental bedankt sich dafür, dass die Grundschul-Erweiterung geplant wird. Und sie stellt neue Forderungen. *Von Tobias Würth*

Die Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental bedankt sich bei allen Fraktionen im Haller Gemeinderat für die konstruktiven und ergebnisorientierten Treffen im Oktober und November letzten Jahres“, schreiben Rudolf Weibrecht, Regina Scheurer und Wolfgang Lang in einer Mitteilung.

Wissenschaft soll helfen
Der einzige fraktionenübergreifende Antrag zum Doppelhaushalt 2023/2024 sieht vor, dass eine wissenschaftliche Stadtteilanalyse erstellt wird. Deren Ziel soll es sein, Ideen zur Steigerung der Lebensqualität in Hessental hervorzubringen.

„Dem sind die Parteien und die Wählervereinigung mit einem interfraktionellen Antrag nachgekommen, der 20 000 Euro dafür vorsieht. Die Fraktionen haben Wort gehalten. Die Initiative hofft jetzt auf ein starkes Abstimmungsergebnis bei den Beratungen des Gemeinderates am 15. Februar und auf die Aufnahme der beantragten Mittel in den städtischen Doppelhaushalt bei der Verabschiedung am 15. März“, schreibt die Gruppierung.

Die Initiative setzt nach eigenen Angaben auf die Bereitschaft

der Hessentaler Bevölkerung, sich bei der Studie einzubringen. Es geht um Interviews oder die Beteiligung an möglichen Befragungs- und Mitmachaktionen. „Mit besonderer Freude hat die Initiative zur Kenntnis genommen, dass die Arbeit des TSV

Kommentar
Tobias Würth
zur der Bürgerinitiative aus Hessental



Interessen abwägen

Mehr als 8000 Einwohnern leben in Hessental. Die Bewohner verfügen über keinen Ortschaftsrat als Sprachrohr, da Hessental nur ein Ortsteil Halls ist. Diese Lücke versucht die „Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental“ zu füllen. Sie hat riesigen Erfolg: Die Grundschulerweiterung steht auf Priorität 1 der Liste der Bauverwaltung. Die lautstarke agierenden Vertreter der Initiative müssen nun aufpassen, dass sie nicht über das Ziel hinausschießen. Sie nutzen auch für noch so kleine Mitteilungen den großen E-Mail-Verteiler aller Frak-

Hessental nicht nur im Rahmen der Gespräche außerordentlich gelobt wurde, sondern CDU und FDP explizit Mittel für die Sanierung von Sportgelände und Vereinsheim sowie die Herrichtung einfacher Parkmöglichkeiten beantragt haben“, schreibt die Ini-

tiative. „Hierfür wünschen wir uns die Unterstützung auch der anderen Fraktionen, um es dem TSV zu ermöglichen, den großen Sanierungsstau anzugehen, der sich nicht zuletzt wegen der anhaltenden Diskussionen um die Hessentaler Stüdmfahrung entwickelt hat.“

Die Initiative kommentiert die Anträge der Fraktionen. So hält sie die Forderung der CDU nach „einer realistischen Herabsetzung des Budgets der Bauverwaltung“ für den richtigen Ansatz. Dem chronisch überlastete Fachbereich Planen und Bauen soll es ermöglicht werden, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Dazu zähle nun einmal die Grundschule Hessental.

Die Gruppierung fordert: „Darüber hinaus sollten auch die Planungsansätze für die in 2024 vorgesehene Veräußerung der Wohnbaugrundstücke des Baugebietes Grundwiesen II aus dem Doppelhaushalt gestrichen werden. Wir wollen, dass die Menschen, die hier leben und wohnen, die Möglichkeit erhalten, ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge in künftige Entwicklungen einbringen zu können, bevor vollendete Tatsachen geschehen und wichtige Möglichkeiten der Ortsentwicklung zugebaut werden.“

„Narri Narro“ im Haller Advita-Haus

Fasching Mit Büttreden und närrischer Musik feiert der Seniorenverband öffentlicher Dienst in Hessental.

Hessental. Der Seniorenverband öffentlicher Dienst lädt am Mittwoch, 15. Februar, um 14.33 Uhr, im Advita-Haus (Barocksaal, erstes Obergeschoss, Eingang ehemaliges Hotel Krone) in Hall-Hessental zu einer Faschingsveranstaltung für Seniorinnen und Senioren ein. Das Motto lautet. „Buntes Treiben in Schwäbisch Hall“.

Dem Kreisvorsitzenden Georg Konrath sei es ein persönliches Anliegen, mit den Mitgliedern und Gästen zu feiern, da er aus der Faschingshochburg Bühlermann komme, heißt es in der Ankündigung.

Buntes Programm

Mit närrischen Beiträgen, Büttreden von Büttendredner und Autor Bruno Wendt, närrischer Musik von Peter Demand und weiteren lustigen Beiträgen stehe ein buntes Programm.

Besonders gespannt sei Konrath auf den Auftritt der zwölfköpfigen Mädchengarde „Tanzmäuse“ aus Bühlermann unter Leitung der Trainerin Renate Wengert, heißt es weiter. Gäste und Mitglieder können sich für das Fest auch kostümieren, steht in der Veranstaltungs-Ankündigung abschließend.